

## INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .	4
VORBEMERKUNG . . . . .	7
I. EINFÜHRUNG . . . . .	11
1. Der Werdegang des Forschers Eduard Glaser . . . . .	11
2. Die zeitgenössischen politischen Verhältnisse im Yemen . . . . .	40
3. Der Fremde im tribalen Gewohnheitsrecht . . . . .	47
II. GLASERS REISE NACH ARḤAB UND ḤĀSHID . . . . .	61
1. Allgemeine Bemerkungen . . . . .	61
2. Die politische Situation zum Zeitpunkt des Reise- antritts . . . . .	62
3. Der Anstoß zum Reiseprojekt . . . . .	68
4. Die Rolle Glasers als türkischer Beamter . . . . .	69
5. Das Verhalten der <u>Shaykhs</u> . . . . .	73
6. Der Verlauf der Reise . . . . .	79
7. Abschließende Bemerkungen . . . . .	88
III. DIE REISE NACH MĀRIB . . . . .	95
1. Das Reisevorhaben . . . . .	95
2. Die politischen Verhältnisse im Jahre 1888 . . . . .	98
3. Ed. Glaser als Faqīh Ḥusayn b. 'Abdallāh al-Birāqī . . . . .	107
4. Der Verlauf der Reise . . . . .	116
5. Über die Ergebnisse . . . . .	122
IV. SCHLUSSBETRACHTUNG . . . . .	127
ANHANG . . . . .	137
I. Über die sexuelle Gastfreundschaft in Südarabien Ein Beitrag zur Diskussion über die Matrilinearität im südlichen Arabien . . . . .	137

II. Eduard Glaser über das tribale Gewohnheitsrecht . . .	175
III. Die Reisebegleiter Eduard Glasers – Die <u>Shaykhs</u> von Arḥab und Ḥāshid . . . . .	224
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	229
ABBILDUNGEN . . . . .	nach Seite 246